

## Information – Wahlen zur Seniorenvertretung Pankow –

---

Liebe...

Wir haben wieder einmal die Qual der Wahl:

Im März sind die Vertreter/innen zur Seniorenvertretung unseres Bezirks Pankow zu wählen. Es ist wichtig, dass wir mitmachen, denn diese vertritt unsere Interessen, trägt unsere Forderungen an die staatlichen Ebenen (Bezirksverordnetenversammlung, Bezirksamt und Senat), mahnt und kämpft für die Rechte der Senior/innen, setzt sich für die Verbesserung der aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Älteren in Pankow ein.

Gewählt wird vom 14. bis 18. März 2022, aber auch eine Briefwahl ist möglich und sollte bis 28.02.2022 beim Bezirksamt beantragt werden (siehe Unterlagen).

Wahlberechtigt sind alle, die Ihren Hauptwohnsitz in Berlin haben und über 60 Jahre alt sind.

Die Seniorenvertretung besteht in Regel aus 17 Mitgliedern, davon können 10 Kandidatinnen und Kandidaten direkt gewählt werden, die verbleibenden 7 werden vom Bezirksamt berufen.

Die Pankower Volkssolidarität ist eine kraftvolle Mitgliederorganisation – immerhin bewerben sich von uns 5 tolle Kandidatinnen: Ute Dähnel, Dr. Gisela Grundwald, Martina Knabe sowie Gabriele Seidel und Doris Steinke.

Lasst unsere Stimme nicht verhallen, sondern nehmt an der Wahl teil. Wir wollen zeigen, dass wir „Alten“ noch was bewegen können und zeigen, dass die Volkssolidarität eine wichtige Stütze und bedeutendes Sprachrohr für die ältere Generation ist.

**Die Kandidatinnen stellen sich Ihnen an den folgenden drei Tagen persönlich vor:**

Wann: am Mittwoch, den 09.02.2022

Wo: im Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin

Von: 10:00 bis 13:00 Uhr

Wann: am Freitag, den 11.02.2022

Wo: im BVV-Saal, Fröbelstr. 17, 10405 Berlin

Von: 15:00 bis 18:00 Uhr

Wann: am Donnerstag, den 17.02.2022

Wo: im Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstr. 23, 13086 Berlin

Von: 10:00 bis 13:00 Uhr

Hinweis:

Die Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der aktuell geltenden Corona-Regeln.

**Die Wahlen finden an folgenden Terminen und Orten statt:**

(die Wahllokale sind barrierefrei):

Wann: am Montag, den 14.03.2022

Wo: im Begegnungsstätte, Paul-Robeson-Str. 15, 10439 Berlin

Von: 10:00 bis 13:00 Uhr

Wann: am Dienstag, den 15.03.2022

Wo: im Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstr. 23, 13086 Berlin

Von: 10:00 bis 13:00 Uhr

Wann: am Mittwoch, den 16.03.2022

Wo: im Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin

Von: 12:00 bis 15:00 Uhr

Wann: am Donnerstag den, 17.03.2022

Wo: in der Begegnungsstätte, Tollerstr. 5, 13158 Berlin

Von: 10:00 bis 13:00 Uhr

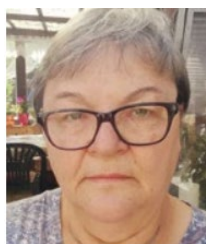
Wann: am Freitag den, 18.03.2022

Wo: in der Begegnungsstätte, Am Friedrichshain 15, 10407 Berlin

Von: 10:00 bis 13:00 Uhr

**Bei Fragen und Anregungen zur Organisation der Wahl zur bezirklichen Seniorenvertretung melden Sie sich bitte, bei der für Pankow zuständigen Ansprechpartnerin Frau Iljana Strauß telefonisch 030 90295 6812, E-Mail**

## Die Kandidatinnen aus der Volkssolidarität



### Ute Dähnel

- Geburtsjahr: 1958
- aus dem Ortsteil/Kiez: Buch
- Zu meiner Person:

Ich bin 63 Jahre alt und gelernte Buchhändlerin. Zuletzt war ich 15 Jahre in der Altenpflege tätig. Ich bin seit zwölf Jahren in zweiter Ehe verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

- Meine Motivation:  
Ich war in der BVV Pankow in den Ausschüssen Arbeit, Soziales und Wirtschaft, sowie Integration und Rechnungsprüfung aktiv. Ich bin Vorsitzende von zwei Ortsgruppen der Volkssolidarität.
  - Meine Schwerpunkte:  
Mehr Seniorenarbeit im Norden Pankows. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass im neu zu bauenden BIZ in Buch Platz für Seniorenbegegnungen geschaffen wird.
  - Erfahrungen und Engagement:
  - BVV und Volkssolidarität
- 



### Dr. Gisela Grunwald

- Geburtsjahr: 1953
- aus dem Ortsteil/Kiez: Niederschönhausen
- Zu meiner Person:

In meiner praktischen, theoretischen, kommunal-politischen und geschäftsführenden Berufstätigkeit war ich immer im Kontakt mit älteren Menschen. Jetzt bin ich einige Jahre selbst Rentnerin und Mitglied der Seniorenvertretung.

- Meine Motivation:  
Den Interessen und Bedürfnissen älterer Menschen im öffentlichen Raum und bei der Bewältigung ihres Alltags möchte ich weiterhin eine Stimme geben. Im Team können wir uns über Bedingungen in den Ortsteilen austauschen und Fragen und Probleme der Älteren an die Bezirksverordnetenversammlung und das Bezirksamt herantragen.
- Meine Schwerpunkte:  
Mehr Rücksicht auf Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im öffentlichen Raum, weniger Stolperfallen auf Gehwegen. Begegnungsstätten und Unterstützungsangebote bekannter machen. Rechte der Seniorenvertretungen im Land Berlin verbessern
- Erfahrungen und Engagement:  
Meine Erfahrungen in der stationären Pflege nutze ich auch als Mitglied im Landes-seniorenbeirat, um auf die steigenden finanziellen Belastungen der pflegebedürftigen Menschen, aber auch auf ihre Rechte aufmerksam zu machen.



## Martina Knabe

- Geburtsjahr: 1956
- aus dem Ortsteil/Kiez: Pankow, Vinetakiez
- Zu meiner Person:

Ich bin gelernte Fachverkäuferin und habe über ein Fernstudium mein Diplom als Ökonom erworben. Ich war seitdem im Handel tätig und habe in diesem Bereich seit meinem 23. Lebensjahr Teams geleitet. Von 2008 bis zu meinem Rentenbeginn im Januar 2021 war ich mit der Leitung des Fahrbaren Mittagstisches der Volkssolidarität betraut. Ich habe einen absoluten Dienstleistungsgedanken, bin freundlich, sehr aktiv, organisiere gerne, arbeite sehr gern im Team, bin seit Januar 2021 verwitwet und habe einen 41-jährigen Sohn.

- Meine Motivation:  
Resultierend aus den Erfahrungen meiner letzten Tätigkeit, aus Gesprächen mit unserem Kundenklientel, deren Familien und Betreuern möchte ich gerne etwas für unsere Senioren tun.
- Meine Schwerpunkte:  
Mich auf konkrete Schwerpunkte/ Gebiete festzulegen, fällt mir etwas schwer. Aber ich möchte unbedingt etwas gegen die kommunikative Armut, die viele unserer Senioren erleben, tun sowie Voraussetzungen oder Möglichkeiten schaffen, damit Senioren am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Anlässe für Hausbesuche wahrnehmen, ...
- Erfahrungen und Engagement:  
Neben den o.g. Erfahrungen habe ich Kenntnisse in einer Klubleitertätigkeit (Jugendklub), war vier Jahre im Rahmen einer ICH-AG im Außenvertrieb (Schmuckverkauf) tätig, habe Erfahrungen in einer ehrenamtlichen häuslichen Betreuung einer Seniorenfamilie über zwei Jahre und habe mich als Kassierer ein



## Gabriele Seidel

- Geburtsjahr: 1954
- aus dem Ortsteil/Kiez: Pankow
- Zu meiner Person:

Ich habe 43 Jahre in der Bildung als Sonderpädagogin gearbeitet, davon 35 Jahre mit behinderten Kindern. Ich bin verheiratet, habe einen Sohn und zwei Enkel. Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied in der Volkssolidarität und mit Eintritt ins Rentenalter übernahm ich die Funktion des Hauptkassierers unserer Ortsgruppe.

- Meine Motivation:  
Durch meine Tätigkeit als Sonderpädagogin habe ich Erfahrungen mit Menschen in

prekären Lebenssituationen. Finanzielle Sicherheit ist die Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, deshalb muss die Lebensleistung der Senioren\_innen durch höhere Renten gewürdigt werden. Senioren\_innen müssen sich in den Gremien auf Bezirks- und Landesebene organisieren und an den Entscheidungen der Gremien beteiligen. Nur so können sich die Lebensbedingungen der Senioren\_innen positiv beeinflussen lassen. Dafür möchte ich meinen Beitrag leisten und in der Senioren\_innenvertretung mitarbeiten.

- Meine Schwerpunkte: Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Senioren\_innen bezahlbaren Wohnraum in ihrem gewohnten Umfeld behalten können. Es müssen Möglichkeiten erschlossen werden, damit ältere Bürger in ihrer Mobilität nicht eingeschränkt werden, um die Selbstversorgung so lange wie möglich zu gewährleisten.
  - Erfahrungen und Engagement: Ich habe Erfahrungen in der gesetzlichen Betreuung und im Behindertenrecht
- 



## Doris Steinke

- Geburtsjahr: 1928
- aus dem Ortsteil/Kiez: Buch
- Zu meiner Person:

Ich arbeitete als Buchhändlerin und wissenschaftliche Bibliothekarin im Bereich Information und Dokumentation. Seit fast 60 Jahren lebe ich in Berlin-Buch und bin hier Vertrauensfrau und Gesundheitshelferin. Ich kümmere mich um Menschen, die auf pflegende Hilfe angewiesen sind und betreue Demenzkranke.

- Meine Motivation:  
Mir liegt das Thema Bekämpfung der Einsamkeit bei älteren Menschen sehr am Herzen. Insbesondere die Digitalisierung kann die Lebenssituation älterer Menschen sehr verbessern. Diese Möglichkeiten gilt es zu nutzen! Eine weitere Motivation ist für mich die Schaffung von Begegnungen zwischen Jung und Alt, wie wir es im Klub „Der Alte“ seit Jahrzehnten anbieten.
  - Meine Schwerpunkte:  
Ich will die Vernetzung der Akteure in Buch weiter vorantreiben, um Verbesserungen für die hier lebenden Menschen zu erreichen. Ich möchte gerne meine Erfahrungen und mein Wissen an die nächste Generation weitergeben.
  - Erfahrungen und Engagement:  
Seit über 30 Jahren arbeite ich ehrenamtlich im Klub „Der Alte“ in Buch. Bis 2019 habe ich Reisen nach Polen innerhalb der „Initiative Buch“ organisiert, um die Menschen in Polen und Deutschland einander näher zu bringen. Ich bin Mitglied der Panower Seniorenvertretung.
-